

Der TSV Hollern-Twielenfleth feiert seinen 100. Geburtstag – Anstoß mit Hubschrauber und Blütenkönigin



Das Team TAGEBLATT, hintere Reihe, von links: Lutz Bendler, Sven Meyer, Andreas Holst, Marcus Lütje, Michael Brunsch, Jan Bröhan, Heiko Meister, Helmut Dammann-Tamke, Axel Klintworth; vordere Reihe, von links: Dennis Drechsel, Manfred Drechsel, Jörg Vollmers, Thomas Roff, Timo Gerke, Maik Burmeister, Zauberer Roberto Paduina, Thomas Meibohm und Kai Schulz. Fotos Wisser

Starker Start ins Festwochenende

Über 600 Zuschauer sind beim Promi-Spiel dabei – Erlös gespendet

VON KARSTEN WISSER

HOLLERN-TWIELENFLETH. Das war am Freitagabend ein gelungener Auftakt zur 100-Jahr-Feier des TSV Hollern-Twielenfleth. Vor 623 zahlenden Zuschauern spielte eine Promi-Auswahl des Niedersächsischen Fußballverbands (NFV) gegen ein vom TAGEBLATT zusammengestelltes Team aus der Region. Bekanntester Mensch an diesem Abend im Alten Land war aber mit Sicherheit HSV-Kultmasseur Hermann Rieger. Das Spiel am heibesten Tag des Jahres endete mit 6:2 Toren für die Ex-Profis des NFV. Spieler und Zuschauer hatten dabei sichtbar und hörbar ihren Spaß.

Nach mehreren Absagen auf Seiten der NFV-Promi-Auswahl stellten sich einige Zuschauer schon die Frage, welche der beiden Mannschaften eigentlich die Prominenten in ihren Reihen hat. Am bekanntesten aus dem Team der Gäste waren der Teammanager und Ex-Bundesliga-Torjäger Dieter Schatzschneider, Torwart Uwe Hain, der Ex-Bayern-Profi Frank Hartmann und ein Mann namens Rainer Schumann. Schumann allerdings nicht durch sein Fußballspiel, sondern durch seine Rolle als Schlagzeuger der Band „Fury in the Slaughterhouse“ aus Hannover. Fußballerische Klasse stand aber trotz der fehlenden großen Namen immer noch auf dem Platz. Zehn durchtrainierte Ex-Profis und ein ambitionierter



Dieter Schatzschneider gab nach dem Spiel noch Autogramme.

Profi-Musiker boten im Kreis Stade ansehnlichen Fußball. Das Team TAGEBLATT wehrte sich nach Kräften und konnte, von Spielertrainer Lutz Bendler hervorragend eingestellt, in der zweiten Halbzeit die Begegnung lange offen gestalten. Andreas Holst traf zum 1:3, und Sven Meyer nutzte eine von mehreren Chancen zum 2:4. In der Schlussphase, als die TAGEBLATT-Mannschaft auf weitere Treffer drängte und Ex-Bundesliga-Torwart Hain mehrfach im Brennpunkt stand, erhöhte die sympathische Gästetruppe durch zwei Kontertore.

Für die NFV-Auswahl trafen Frank Hartmann, Rainer Schumann, Patrick Grün, Jörg Kretschmar, Andre Müller und Ali Akyüz. „Das war eine tolle Sache“, sagte Manfred Drechsel, Kapitän der TAGEBLATT-Mannschaft, nach dem Spiel. Mit 64 Jahren war er der älteste Spieler auf dem Feld. Er dürfte aber auch der Spieler gewesen sein, der trotz der hohen Temperaturen die meisten Spielanteile hatte.

Neben starken Alt-Herren-Kickern aus der Region wurde das Team TAGEBLATT durch den Landtagsabgeordneten Helmut Dammann-Tamke sowie den Kämmerer der Samtgemeinde Lühe, Kai Schulz, und Hollern-Twielenfleths Bürgermeister Timo Gerke verstärkt. Außerdem standen mit Jan Bröhan, Michael Brunsch und Marcus Lütje drei TAGEBLATT-Mitarbeiter in der Mannschaft.

Die Veranstalter hatten auf 500 Zuschauer auf dem zum Festplatz umgestalteten Gelände hinter der Grundschule Hollern-Twielenfleth gehofft und waren mit der Resonanz auf den Auftakt der dreitägigen Veranstaltung sehr zufrieden.

Der Erlös aus den Eintrittsgeldern des Promi-Spiels – rund 1800 Euro – wurde noch während der Partie an den Vorsitzenden des Stader Kinderschutzbundes, Dr. Henning Kehrberg, überreicht.



Der Spielball für die Partie wurde per Hubschrauber auf das Spielfeld gebracht. Heute und morgen werden damit Rundflüge angeboten.



Die Altländer Blütenkönigin Theresa Dicks, HSV-Kultmasseur Hermann Rieger sowie Bürgermeister und Team-TAGEBLATT-Torwart Timo Gerke.



Rieger geht

Sein großer Moment kam Mitte der zweiten Halbzeit. Ex-HSV-Masseur Hermann Rieger wurde durch eine (simulierte) Verletzung von Andreas Holst aufs Feld gelockt. Das nutzten die Veranstalter, um das Spiel kurz zu unterbrechen und Rieger mit einem großen Präsentkorb für sein Kommen ins Alte Land zu danken. Die Zuschauer waren begeistert.



Sorgten für eine gelungene Präsentation mit ihren launigen Kommentaren: Wolfgang von der Wehl und Jens Wiebusch (rechts).

Korrektur

Die Theatergruppe „Bunte Kreihn“ spielt während der Jubiläumsfeier des TSV Hollern-Twielenfleth erst Sonntag 15 Uhr im Festzelt an der Grundschule Hollern-Twielenfleth. Am Freitag war der Termin falsch für den Sonnabend angekündigt worden. (kw)

Autohaus Herbert Vollmers KG

Hollern-Twielenfleth
Am Landweg 2
Telefon 0 41 41 / 7 93 90



Wir präsentieren
100 Jahre
TSV Hollern-Twielenfleth

